

**Gerichts-Schreiber:**

Ich frage/ ob es so fern am Tage ist / daß ich mag halten und hegen ein Ding / einem jeden Menschen zu seinem Rechte?

**Raths Vorsprach:**

Nachdem die Sonne steigt und nicht rifet / als ist es so fern am Tage/ daß ihr möget halten und hegen ein Ding/ einem jeden Menschen zu seinem Rechte.

**Gerichts-Schreiber:**

So thue ich/ wie mir zu Rechte funden ist/ und halte ein Ding. Ein Werff/ ander Werff/ dritte Werff. Ich frage/ ob ich nun ein Ding geheget und gehalten/ wie es recht stets und fest bleiben soll?

**Raths Vorsprach:**

Herr Vogt/ ihr habt ein Ding geheget und gehalten/ wie es recht stets und fest bleiben soll.

**Gerichts-Schreiber:**

Ich frage/ was ich verbieten soll?

**Raths Vorsprach:**

Scheltwort / Unlust; Recht gebietet von meiner Herren wegen.

**Gerichts-Schreiber:**

So thue ich/ wie mir zu Rechte funden ist / und verbiete Scheltwort/ Unlust; Recht gebiete ich von meiner Herren wegen.

**Bürgermeister :**

Es wird begehret ein Mann/ der der Stadt Wort halte.

**Gerichts-Schreiber:**

Ich gönne ihn meinen Herren zu Rechte.

**Raths**